

Kreisliga C, Gruppe eins

FFS Grevenbroich – SC Rheinfeld 1:2 (1:2). (bes-)

Selten war die Liga nach elf Spieltagen spannender. Durch den Erfolg des Verfolgers beim Tabellenführer rückte die Spitze zusammen. Die ersten vier Teams sind punktgleich. Und selbst der Siebte ist nur zwei Zähler dahinter. Patrick Bettin brachte die Gäste früh in Front. Trotz des Ausgleiches von Hassan Aydin gingen die Dormagener mit einem Vorsprung in die Kabine. Florian Herrmann hatte mit dem Pausenpfiff das 1:2 besorgt. „Wir haben alles richtig gemacht, was wir vorherige Woche falsch gemacht haben. FFS war zwar feldüberlegen, aber wir haben hinten sicher gestanden und hatten die besseren Chancen“, jubelte SC-Trainer Thomas Rütten. Sein Gegenüber haderte mit der Chancenverwertung: „Wir hatten etliche Chancen, aber momentan treffen wir kein Scheunentor. So gesehen war der Sieg verdient, weil sie ihre Chancen genutzt haben“, so Werner Becker.